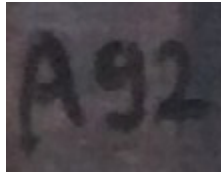


Amsler, Albert (1926–2013)



* 19.12.1926 Densbüren, † 22.5.2013 Lenzburg; Heimatort: Densbüren.
Bahnhofsvorstandsvorstand, Gemeindeammann. Malerei und Zeichnung. Öl, Aquarell
und Kohle.



Foto Albert Amsler

Albert Amsler verbrachte die ersten acht Jahre seines Lebens ins Densbüren. Die Schulen besuchte er dann in Zollikofen. Danach machte er die Landwirtschaftslehre und arbeitete sodann als Praktikant auf Betrieben in Laupperswil und Prangins bei Nyon. Von 1945-47 besuchte er die landwirtschaftlichen Schule Rüti in Zollikofen und erwarb das Diplom als Landwirt. Jetzt machte er die Rekrutenschule. 1950 besuchte er die Handelsschule von Bern und trat 1951 als Stationslehrling bei der SBB ein. 1953 heiratete er seine Frau Dori Schmid, mit der er zwei Kinder hatte. Im gleichen Jahr wurde er Stationsbeamter in Boswil-Bünzen und 1963 erfolgte die Wahl zum Stationsvorstand von Leuzingen.



Abstellgruppe, 1966, Öl

Nach einigen Jahren wechselte er nach Riedtwil und kam mit seiner Familie 1974 nach Henschiken. Hier bekleidete er die Stelle des Bahnhofsvorstands. Als Präsident der SP wurde er 1977 in den Grossen Rat gewählt, dem er bis 1983 angehörte. Er war in zahlreichen Kommissionen tätig und ein unermüdlicher Fürsprecher des öffentlichen Verkehrs. Von 1978 bis 1983 war er Gemeindeammann von Henschiken. In dieser Zeit wurde die Wasserversorgung saniert und es entstanden das neue Schulhaus, das Kirchenzentrum und die Zivilschutzanlagen. 1989 trat er in den Ruhestand. Seine letzten Jahre lebte er in Lenzburg.



Bauernhaus, 1985, Öl

Schon in der Schule hatte er gerne gezeichnet. Als Angestellter der SBB wurde er Mitglied der Eisenbahner-Maler-Vereinigung. Er hatte an vielen ihrer Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen und dabei auch Preise gewonnen. Nach seiner Wahl zum Grossrat trat er aus der Vereinigung wieder aus.

Für das Kirchenzentrum Henschiken entwarf er einen Wandteppich.



Ein Zug nähert sich, 1989, Öl

Ausstellung:

1983, 9.4.–17.4., Kirchgemeindehaus Hendschiken;

1990, 26.10.–28.10., Kirchgemeindehaus Hendschiken;

1995. 27.10.–29.10., Kirchgemeindehaus Hendschiken.



Umschlag von Stückgut, 1992, Öl

Quelle und Schrift:

Heiner Halder: Albert Amsler und Hendschiker Hobbykünstler stellen aus, in: Aargauer Tagblatt, April 1983;

Albert Amsler – Politiker und Maler, in: Arbeiter-Touring, 15.11.1983;

Dank an Gemeindeammann Amsler, in: Aargauer Tagblatt, 31.12.1983;

Ein Eisenbahner mit Leib und Seele, in: Aargauer Tagblatt, 29.8.1989;

Dorfpost Hendschiken, 130. Ausgabe, Aug. 2010;

Dorfpost Hendschiken, 143. Ausgabe, Sept. 2012.



Schafe mit Hirtin, 2000, Öl